

**Scranton Wochenblatt,**

ersch. jeden Donnerstag.  
Fred. A. Wagner, Herausgeber,  
511 Lackawanna Avenue,  
Scranton, Pa.  
Zweiter Class.

Abonnement-Verbindungen:  
Jährlich, in den Ver. Staaten.....\$2.00  
Sechs Monate..... 1.00  
Nach Deutschland, portofrei..... 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lackawanna County ist größer, als die irgend eines anderen in Scranton gedruckten Zeitungs. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Teile des Staates eine weit Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 3 Mai 1906.

**Wochen-Rundschau.**

**Inland.**

Bei einem Feuer, das an West 2. Straße nahe Park Place, Coney Island, eine Anzahl kleiner, leicht gebauter Wohngebäude zerstörte, wurden vier Personen getötet und dreißig Familien ihres Obdach und ihrer Habe beraubt. Die Opfer des Feuers lagen in tiefem Schlaf, als es ausbrach, und da die Flammen mit fast rasender Schnelligkeit um sich griffen, wurde ihnen jeder Ausgang abgeschnitten. Man fand die schrecklich verbrannten Leichen theils auf dem Boden des Schlafzimmers, theils in dem zur Ausgangstreppe führenden Korridor.

Der deutsche römisch-katholische St. George's Ritterorden, welcher in der Eisenstadt Pittsburg sein Hauptquartier hat, begann die glanzvolle Feier seines silbernen Jubiläums. Eine der Hauptpersonen bei der Feier ist Erzbischof S. G. Metzger von Milwaukee, eine der Korymben in der deutschen katholischen Bewegung in den Ver. Staaten.

Die sterbliche Hülle des amerikanischen Seehelden John Paul Jones, die Dank dem Bemühen des früheren amerikanischen Vorkämpfers für Frankreich in Paris gefunden und auf Befehl unserer Regierung nach Annapolis, Md., gebracht wurde, hat endlich eine würdige Ruhestätte gefunden. Unter eindrucksvollen Ceremonien wurde sie in der sinnig geschmückten Krypta unter der großen Marmortreppe in Hancock Hall beigesetzt, wo sie bleiben wird bis die zu Ehren des großen Toten geplante und bereits im Bau begriffene Gedächtniskapelle fertig gestellt sein wird.

Brigade-General Edward Wellman Serrell, einer der größten Civil- und Militär-Ingenieure seiner Zeit, starb in New York im hohen Alter von achtzig Jahren in einer Anstalt arm, verlassen und nur noch dürftig unterstützt von einigen persönlichen Freunden, denen es bekannt war, daß Serrell vollständig mittellos war. Das Land, das dem Verstorbenen so viel schuldet und mit seinem Gerechtigkeitssinn und der Dankbarkeit seinen Helden gegenüber vor anderen Vorkämpfern so gerne prahlt, hat die große Verdienste des Verstorbenen niemals anerkannt, ihm einfach übersehen, verlassen, vergessen.

In Fort Worth, Texas, traf die Nachricht ein, daß bei einem Orkan, der das Städtchen Bellevue, Texas, heimsuchte, vierzehn Personen getötet und fast alle Gebäude entweder vom Sturm oder vom Feuer zerstört worden sind. Von dort wurden Zelte und Lebensmittel nach der heimgejagten Stadt geschickt.

Das von der Staatsgesetzgebung von Indiana in der letzten Sitzung angenommene Anti-Cigaretten-Gesetz ist nach einer von Staats-Obergericht abgegebenen Entscheidung constitutionell. In der Entscheidung wird ausdrücklich hervorgehoben, daß der hohe Gerichtshof das Gesetz dahin auslegt, daß es nach darin enthaltenen Bestimmungen verboten ist, innerhalb der Grenzen des Staates Indiana Cigaretten zu verkaufen oder sie auch nur zum Verkauf zu halten, daß es aber jedem frei steht, Cigaretten zu rauchen oder nach dem Staat zu bringen.

Die Gegner eines Isthmischen Kanals auf der Landenge von Panama sind infolge des Erdbebens in San Francisco zu der Ueberzeugung gekommen, daß ein Schleusenkanal bei einem Erdbeben vollständig unbenutzbar gemacht werden könnte, während ein Isthmischer Kanal nicht im geringsten darunter zu leiden haben würde. Senator Kittredge von Süd-Dakota, der stets ein warmer Befürworter eines Isthmischen Kanals war, erklärte, daß das Senatscomité für interozeanische Canäle, das augenblicklich Sachverständige verhört, und dann bestimmen wird, welche Bauart des Kanals

vorge schlagen werden soll, jetzt schon zu Gunsten eines Isthmischen Kanals ist, so daß seiner Ansicht nach kein Zweifel mehr darüber besteht, daß der Senat demgemäß beschließen wird.

**Ausland.**

Nach einer beim Pariser „Journal“ aus Moutelmar, Departement Drome, eingegangenen Depesche haben die Behörden unter der Veranda der Villa des früheren Präsidenten Coubet, der mit seiner Familie augenblicklich dort weilte, eine Bombe gefunden. Die Zündschnur war verloscht, ehe sie bis zur Hälfte abgebrannt war. Eine genaue Untersuchung ergab, daß die Bombe sehr gefährlich war und instand gewesen wäre, die ganze Sommerwohnung in eine Trümmerstätte zu verwandeln.

Auffehen erregt die Veröffentlichung der Memoiren des Grafenpaars Bernstorff, welche unter dem Titel „Im Kampf für Preußens Ehre“ erschienen sind. Graf Albrecht v. Bernstorff war Anfangs des 60er Jahre preussischer Minister des Auswärtigen und darauf unter Bismarck Vorkämpfer in London, auf welchem Posten er im Jahre 1873 starb. Das Memoiren-Werk bringt wichtige Enthüllungen aus denkwürdiger Zeit.

In Kopenhagen traf die Nachricht ein, daß zwei dänische Fischerboote bei einem schrecklichen Sturm an der Küste von Jeland mit einer aus vierzig Personen bestehenden Mannschaft von den Wogen des Meeres verschlungen wurden und etwa einhundert Meilen davon ein anderes großes Schiff, das ebenfalls die dänische Flagge geführt haben soll, mit dreißig Mann gesunken ist.

Nach einer in der Londoner „Ball Mail Gazette“ veröffentlichten Depesche werden der deutsche Kaiser Wilhelm, Zar Nikolaus von Rußland und König Edward von England in der ersten Woche des Monats September in Darmstadt zusammenkommen. Der russische Kaiser wird sich mit seiner Familie schon Ende August zum Besuch des Großherzogs von Hessen nach Darmstadt begeben.

Der italienische Minister des Auswärtigen, Guicciardini, gab im Senat in Beantwortung einer Interpellation eine Erklärung ab, welche die Gerüchte zum Schweigen bringen sollte, daß die Auflösung des Dreibundes wegen der Haltung Italiens auf der Marokko-Conferenz in Algerien bevorstehe. Der Minister sagte, daß Italien in Algerien für den Frieden thätig gewesen wäre zur Kräftigung von Italiens guten Beziehungen zu den anderen Mächten. Weiter erklärte er, daß die Kräftigung der guten Beziehungen zu Frankreich die Stellung Italiens hinsichtlich des Dreibundes nicht geändert habe.

Am 14. Mai wird König Haakon, wie eine Depesche aus Christiania meldet, sich offiziell die Krone auf's Haupt setzen, welche das norwegische Volk ihm schon vor Jahresfrist durch freie Wahl aufgesetzt hat. Wie es heißt, wird der deutsche Kaiser der Krönungs-Ceremonie beiwohnen, und auch der Zar soll seine Anwesenheit zugesagt haben. Bei dieser Gelegenheit wird daher voraussichtlich wieder eine jener Zwei-Kaiser-Begegnungen stattfinden, die niemals verfehlen, Aufsehen zu erregen, wie politisch wertlos sie auch sein mögen.

Die ganze Umgegend des Bewahrs ist von einem neuen Unglück heimgesucht worden. Es fiel ein Regen bei einem sehr orkanartigen Sturm in Strömen herab und bildete an den Abhängen des Feuer spendenden Berges ganze Laminen von Schmutz, Sand, Asche und Schlacken, die besonders in den Ortschaften Somma und Santa Anastasia großen Schaden angerichtet, Brücken und Eisenbahngelände zerstört, Felder und Gärten verwüstet und Telegraphen- und Telephonverbindungen unterbrochen haben.

In Weissenburg, in der Provinz Posen, kam es zwischen Mannschaften des 46. und des 6. Infanterie-Regiments zu einem blutigen Kravall. Zwischen den Leuten dieser beiden Regimenter besteht ein alter Groll, der neu angefaßt wurde durch das zufällige Zusammenreffen von Abtheilungen der „Sechshundvierziger“ und der „Sechser“ in ein und derselben Garnison. Als Resultat der Affäre haben beide Regimenter mehrere Tode und viele mehr oder weniger schwer Verletzte.

General von Duden, der preussische Minister für öffentliche Arbeiten, der bereits seit längerer Zeit krebserkrankt war, ist in Berlin gestorben. Er war im Jahre 1851 geboren und im Jahre 1902 zum Minister ernannt worden.

**Louis Conrad**  
305 LACKAWANNA AVE.  
SCRANTON PA.

**Umzug!**

Unsern werthen Kunden hiermit zur gefälligen Nachricht, daß wir unser Geschäft nach dem moderneren und geräumigeren Laden  
**322 Lackawanna Avenue**  
verlegt haben, und nunmehr besser wie je zuvor im Stande sind, Ihnen einen großen und feinen Vorrath von  
**Möbeln und Fußteppichen**  
zu zeigen, den wir zu mäßigen Preisen verkaufen. Um die Ehre Ihres Besuchs beim nächsten Einkauf wird freundlichst gebeten.

**Scranton Carpet and Furniture Co.**  
(registriert)  
No. 322 Lackawanna Avenue.

**Scranton's größter Juwelenladen**  
bietet Ihnen ein gefälliges Assortiment zur Auswahl.  
**Elegantes Lager von  
Uhren, Diamanten und  
Schnucksachen.**  
Unser Vorrath umfaßt alles in dem Juwelensache — von der besten Qualität zu mäßigen Preisen. Unser Auf als Verkäufer von guten und zuverlässigen Wand- und Taschenuhren ist ein bewährtes Zeichen und wird von uns in Zukunft auch aufrecht erhalten werden.  
**A. E. Rogers,**  
213 Lackawanna Avenue, Trading Stamps.

**Trinkt . . .**  
**L. Robinson's Sons**  
**Lager-Bier.**  
Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.  
Office und Brauerei:  
**135-135 Nord Siebente Straße.**

**Rettet die Kleinen**  
An Koffit leidende, winnende, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaffe Muskeln, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefaßt durch den Gebrauch von  
**DR. F. W. LANGE'S**  
**LACTATED TISSUE FOOD.**  
Sendet für erklärendes Büchlein.  
Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lackawanna Dairy Company.

**Edw. Siebeker, Deutscher**  
**Grocer.**  
530 Lackawanna Avenue.

Unser Frühjahrs Vorrath von  
**Möbeln, Spigen Vorhängen, Draperien,  
Wand Tapeten, Fußteppichen  
und Kugs**  
umfaßt das neueste, zu den besten Preisen. Die Auswahl ist groß und vollständig und wird nirgendwo in der Stadt übertroffen.  
**WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue,  
SCRANTON, PA.**

**Keystone Bier**  
Nicht allein ein Durstlöcher, sondern auch ein Gesundheitsaufbauer  
**Keystone Brau Company.**  
N. C. Wills, Schatzmeister und General Verwalter.

**DER PENNSYLVANIER**

Mischer Drucker! — Viel Zeit meine, daß wann Gener recht viel Geld hot, dann wäre er ein reicher Mann. Sell glab ich awer net. Do is for Justens d'r alt Radefeller, wo ebaut en dauses Millione Dhaler werth ich fell, un er is d'r ärmst Dropp im ganze Land. Wann er ein Peif oder ein Sagar schmohde bit, dann dat es ihm imel werre; wann er ein Glas Bier drinkt, dann werd er frant, un wann er Springhittel, Kerfies oder Broilwerfich esse bit, dann kenn er sich begrane losse. Is so ener net ein amer Mensch? Zu was leht er uf d'r Welt enhou? Un for en bar Woche hot er sich net emol meh sehn losse berse uf d'r Stroß, weil er bang war, he bäie ihn vor die Gurt nemme un ihn froge, wie er all sei Geld gemacht hat. Wie es in die Zeitunge geberet hot, hot er sich ergebnd in Rei Hoferte hünig ere Scheuer unnig eme Holzhaufe verdeckt g'hat un en bar bun seine Knecht hen Dag un Nacht wachte misse, daß Niemand nächsttume is un ihn gefumme hot. Dort hot er uf eme Bunde Stroß geschloft, grad wie en Tramp un bun drocke Brod un Wasser geleht, was ihm heemlich in d'r Nacht is zugestekt worre. Kerzich hot er en Entsetze kriegt, un as en Grobhot hat er sell Bobbel (es is en Bus un soll ab John D. geberse werre) gern gefumme. D'r einzig Weg, wie sell meglisch war, is geberst, daß er sich as en Reifundländer Gund verdeckt hot un uf alle vier Bee in's Haus neigetradelt is. Selterweg is er dann ab wieder in sei Nest jurid. Wie ich awer nau geberet hab, is er allereil wieder so weht, daß er sich getraut, draus rumzulafte, un des is deneweil kumme: En Kerl, was for die Reijorter Staatszeitung ab so Schider schreibet, hot sich vorgenommen, er wot un miht en Interjuh have mit dem Radefeller. Er hot sich ab as en Tramp verdeckt un is ab werlich an selder Holzhaufe kumme. Es war, wie mir selder Schneestorm g'hat hen un die Watscheit drum in d'r Scheuer geschloft hen. Er hot ihn erst net gekennet. D'r alt Kerl, was schon lang alle hoor ufem Kopp berlore hot, war dort gelege mit eme Stopp voll weisse Hoor un eme große weisse Bart, daß er guht hot wie d'r Ripp van Winkel. Wie er den Zeitlingsmann (Schachnisch is sei Name) gefumme hot, do hot er en richtiger Datterich kriegt. „Du werst Dich doch net ferche vor mir,“ segt selder, „ich dhu Dir nit.“ „Ich ferst mich ab net vor Dir; awer wann die Annere kumme, die Kerls vom Gericht, un derweilich mich, dann gutbeil!“ — „Ach was, Fideleids! Was tennse se Dir dann welle? Du hochst jo blandes Geld un werst gut genug, daß just die arme Dieb gebängt werre. Zu bestigehsch, segt Du! Was battert Dich sell? Do tummt jo doch nie ebbs berbei awer. Im schlimmste Fall tennse se net enig werre un sell Kierl Dich.“ — „Sell war schon recht,“ segt d'r Radefeller, „amer die ganz Welt hot sich gege mich verchwore. Jwens mit großer Ruh is geze mich. Wer meent, er hat sei Verland berlore. Do romnt er nau en Sumbagschul un verjährt den Kinner, daß mer net liige un net flehte sei, un all so nährlich Feigs. Ne, ich hab tee Hoffnung meh, es is Alles aus un werde mit mir.“ Dann hot er anfangs zu heule wie en klee Kind. D'r Kierl hot gebent, wann en Kerl noch heule kenn, dann war sell en Sein, daß enbau noch en guter Feig in ihm war, un er hot ihm zugespoch. Wie amer Alles nit gebant hot, do segt er: „Du hochst recht, Mischer Radefeller. Es hen nau den Mischer Garfield, was den Viekrust investicht hot, angefaßt, daß er emol Deine Trännsäckchens unerfunde un an d'r Präsidenten reporte soll.“ — Do is emol Leme in d'r alt Rader kumme. Er is ufgesprunge, hot sei falsche Hoor un Bart abgerisse un hot ausgerufe: „Was, d'r Garfield? Nau bin ich sell!“ Er hot dann die Watschmänner ufgeweckt un ihme gefagt, he lotte justich heimgehe, er dat se nau net meh brauche.

Er verkehrt nie, Gutes zu thun.  
**Forn's**  
**Alpenkräuter-  
Blutbeleber**  
Pastor Schuff, 412 Clinton Ave., Newark, N. J., sagt:  
„Durch Gottes Segen hat Forn's Alpenkräuter-Blutbeleber wunderbare Resultate erzielt.“  
Nachfolgendes wird durch Tausende und aber Tausende Leidende bestätigt. Schickt für ein kleines Büchlein, welches die Briefe glaubwürdiger Zeugen enthält. Es wird kostenfrei versandt.  
**Forn's Heil-Oel kann als Liniment nicht  
übertroffen werden.**  
DR. PETER FAHRNEY & SONS CO., 112-114 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

**Stroudsburg Bier und  
Porter**  
— In der Brauerei in Flaschen gefüllt. —  
Eine Kiste von zwei Dub-  
end Flaschen zu **\$1.00** Nach irgend einem Theile  
der Stadt abgeliefert.  
Bestellungen prompt besorgt von T. J. McDonough, altes Telephon, 994-B.  
W. M. G. Scherer, Agent, neues Telephon 2601.

**Schreckliches Erlebnis einer jungen  
Dame in San Francisco.**  
In einem Schnellzug der Denver und Rio Grande Eisenbahn passirte Fräulein Logan auf ihrer Reise nach Chicago, wo ihre Eltern wohnen, die Stadt Colorado Springs, Colo. Die junge Dame befand sich zur Zeit des Erdbebens in San Francisco und theilte ein schauriges Erlebnis des ersten Schreckenstages mit. Sie logirte in San Francisco im St. Francis Hotel und fiel dort, als man ihr mittheilte, daß die ganze Stadt in Flammen stehe, in Ohnmacht. Während sie ohnmächtig im großen Empfangsalon lag, wurde ihr ein Finger der rechten Hand, an dem sie mehrere kostbare Ringe trug, abgeschnitten. Sie zeigte zum Beweise dafür ihre verbundene Rechte und war zur Zeit noch außer sich vor Schmerz und Unmuth über die Graufamkeit menschlicher Schenfsale, die in ihrer Habgier ihre Opfer sogar unter den Ohnmächtigen suchten.

**„Alt Heidelberg,“**  
Neues Restaurant von  
**Albert Jenke,**  
206-210 Penn Avenue.  
Importirt, sowie bierige Bier, feine  
an Zapf. Beständige Cigaretten und  
die allerbesten Speisen.  
**Lohmann's . . .  
.. Restaurant,**  
323 und 325 Spruce Straße.  
St. Louis Kaiser-Brot, Stroudsburg und  
Robinson Bier, Berliner Weibier. Von  
Weinen und Likören werden nur die erprob-  
testen Marken geliebt. Bester Porter und Ale.  
**Warme und kalte Speisen**  
zu jeder Gelegenheit. Alle Delikatessen der Jah-  
reszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten  
Cigaretten.  
**Ignatz Zweibopf.**

**Gefährliche Flammen.**  
Die Wägen der Atlantic Refining Co., die von Oil City, Pa., nach Point Breze führen, barsten an verschiedenen Stellen, und das entweichende Öl geriet in Brand. Mit fast ungläublicher Schnelligkeit griffen die Flammen um sich und zerstörten die Anlagen der Keneber Worsted Co., das Zollhaus und die Pfarrwohnung der römisch-katholischen St. Kojie Gemeinde von Lima. Eine Zeit lang schien es, als ob das ganze Städtchen Leiperville vom Feuer zerstört werden würde; doch den vereinten Anstrengungen der Vöghmannschaften verschiedener Nachbargebirte gelang es, des Feuers Herr zu werden und es bald vollständig zu löschen.

**„Ein gutes Bier,  
Das lob ich mir.“**  
Das neueste Produkt auf dem Markte, vom feinsten Canada Malz und böhmischen Hopfen gebraut und Monate lang abgelagert, ist das  
**Anthracite  
Böhmisches  
Bier.**  
Das in allen leitenden Hotels und Restaurants in der Stadt und im County an Zapf ist. Verlangt „Anthracite“ und ihr erhält ein reines, gesundes und zuträgliches Getränk.  
**Anthracite Bier  
Company,  
Nay Aug Ave.**  
Anthracite Bier, Ale und Porter sind die besten.  
(Union Fabrikat.)

**Bermehrung deutscher Mandate.**  
Der entschiedene Widerstand der deutschen Mitglieder des Reichsraths gegen die Bergewaltung, welche ihnen durch die in der neuen Wahlrechtsvorlage enthaltenen Bestimmungen der Böhmen droht, hat gute Früchte getragen. Der Premier Freiherr von Gautsch hat den Deutschen die Hand zum Frieden geboten und, wie verlanet, ihnen eine Bermehrung der deutschen Mandate um zwölf zugesagt. Ob dieses Anerbieten die Deutschen in vollem Umfang betriebigen wird, muß vorläufig noch dahin gestellt bleiben.

**W. F. Vaughan,**  
**Grundeigenthum**  
**Gekauft, Verkauft,  
Bermiethet.**  
Office, 421 Lackawanna Avenue,  
Scranton, Pa.  
Deutsch gesprochen.

Wer auch lebt, Weib, Wein und Gesang,  
Verkehrt beim Wirth nach sein Lebenlang.  
**Viktor Koch,**  
**SCRANTON HOUSE,**  
Gegenüber dem D., L. & W. Bahnhof,  
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.